



## Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Markus Rinderspacher, Martin Güll, Natascha Kohnen, Inge Aures, Volkmar Halbleib, Helga Schmitt-Bussinger, Dr. Simone Strohmayer, Hans-Ulrich Pfaffmann, Kathi Petersen, Margit Wild, Doris Rauscher** und **Fraktion (SPD)**

**Ankündigungen in Taten umsetzen – mit neuen Planstellen jungen Lehrerinnen und Lehrern sofort eine Anstellungsperspektive eröffnen**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die 773 Planstellen für Lehrkräfte, die laut Stellenplan des Epl. 05 im Stammhaushalt 2013/2014 zum 1. August 2013 kw gestellt sind und im Vollzug 2014 eingezogen werden sollen bzw. bereits eingezogen worden sind, und die 829 Planstellen für Lehrkräfte, die zum 1. August 2014 kw gestellt sind, als Planstellen in den Entwurf des Nachtragshaushalts 2014 für die Schulen wieder aufzunehmen bzw. zu erhalten.

Die Staatsregierung wird weiterhin aufgefordert, Lehrkräften, die ihre Ausbildung gerade beendet haben bzw. auf den Wartelisten stehen, für diese 1.602 Planstellen umgehend ein Stellenangebot zu machen und damit eine Anstellungsperspektive zu eröffnen.

### **Begründung:**

Die rechnerisch durch den Schülerrückgang im Epl. 05 freiwerdenden Stellen, werden vollständig und dauerhaft als Planstellen benötigt, um u.a. folgende dauerhafte Aufgaben im Bildungssystem zu bewältigen:

- den Ausbau der gebundenen Ganztagschulen zu fördern und zu ermöglichen, dass ganze Schulen sich zu Ganztagschulen umwandeln können,
- die individuelle Förderung von Schülerinnen und Schülern durch verstärkte Anwendung des Zwei-Lehrer-Prinzips zu ermöglichen,
- den Aufbau eines inklusiven Bildungssystems mit ausreichenden Ressourcen zu ermöglichen,
- das strukturelle Personaldefizit an den Berufsschulen zu beheben,
- die Einführung von multiprofessionellen Teams an den Schulen zu finanzieren,
- das bayerische Gymnasium endlich mit einem überzeugenden Gymnasialkonzept auszustatten,
- die Schulleitungen zu entlasten,
- die Unterrichtspflichtzeit der Lehrkräfte in der Ausbildung zu reduzieren.